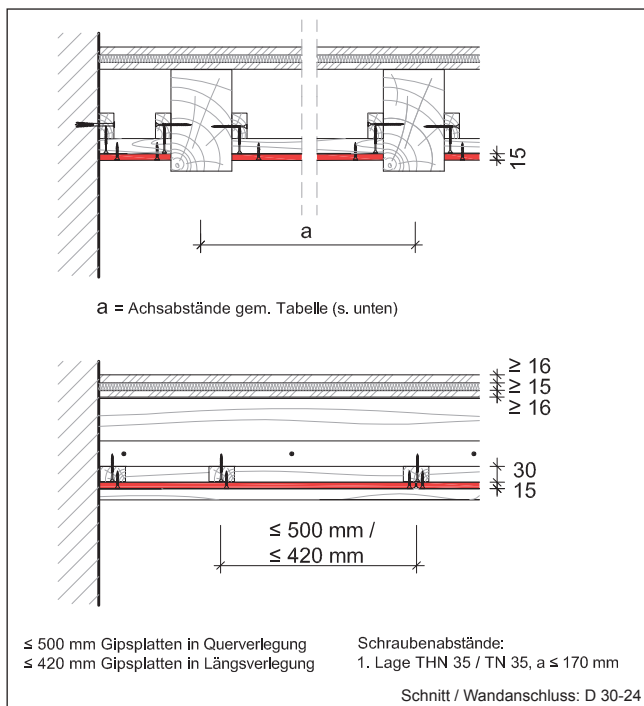
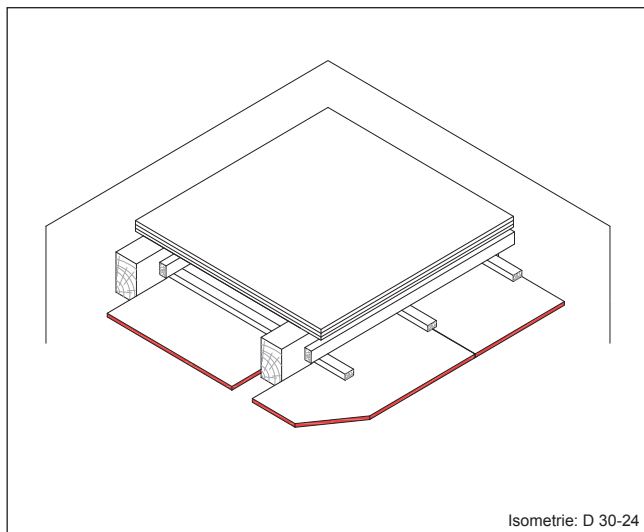


Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	48/24 mm (50/30 mm)
≤ 850 mm	50/30 mm
≤ 1000 mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 15,0 kg/m²**

Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielungen / Holzwerkstoffplatten auszuführen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 10, Holzquerschnitt 30 x 50 mm, Holzfeuchte 20%. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

DANO® System-Index

D 30 - 24

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 1-3

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 15,0 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 1 x 15,0 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162,
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ / $d \geq 16 \text{ mm}$ mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, $\geq 15 \text{ mm}$ / $\geq 30 \text{ kg/m}^3$, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, $d \geq 20 \text{ mm}$.

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion: - Montagelattung 60/40 mm - geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	3,20 m ca. 3 Stück
- Holzlattung (Traglattung) $a \leq 500 \text{ mm}$ / $\leq 420 \text{ mm}$ - geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	2,30 m / 2,90 m ca. 9 Stück
Beplankung: - DANO® Gipsplatte, $d = 15,0 \text{ mm}$	0,88 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, $a \leq 170 \text{ mm}$	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Verarbeitungsempfehlung

Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen.